

# FVI – FC Ingolstadt II

Davon musste sich der FV Illertissen am Freitagabend erst einmal erholen. In der Regionalligapartie gegen den FC Ingolstadt II stand es im Vöhlinstadion schon nach 20 Sekunden 0:1. Ein Torwartfehler von Felix Kielkopf brachte die „Schanzer“ zwar früh in Front, die Illertaler gewannen aber trotzdem mit 3:2 (3:1). Die Tore für Illertissen erzielten Philipp Strobel (21./41.) und Moritz Nebel (33.). Für den FC Ingolstadt II traf Fatih Kaya zwei Mal (1./79.). Es war der zweite Erfolg für die Illertaler in dieser Regionalliga-Saison und bedeutete gleichzeitig den Sprung ins Mittelfeld der Tabelle. Doch der Start war holprig. Kielkopfs Aussetzer drohte das Spiel früh in eine für Illertissen unbequeme Bahn zu lenken. Sein Versuch eines Befreiungsschlags traf einen Mitspieler in unmittelbarer Nähe, von dem der Ball Ingolstadts Fatih Kaya vor die Füße fiel. Aus 20 Metern traf er ins leere Tor. Während der Treffer die Gäste beflügelte, brauchte der FVI etwas, ehe er sich wieder fing. Die erste Torchance erarbeitete er sich in der 12. Minute. Maurice Strobel versuchte es von der Strafraumgrenze, traf aber nur den Außenpfosten. Trotzdem: als Weckruf taugte der Schuss allemal.

Als Resultat fiel der Ausgleich in der 21. Minute. Dieses Mal war es Philipp Strobel, der es aus 16 Metern versuchte und mehr Erfolg hatte. Ingolstadt, das mit fünf Lizenzspielern von der Zweitliga-Mannschaft angereist war, spielte allerdings weiter konsequent nach vorne. Erfolgreicher blieben aber die Gastgeber. Das 2:1 erzielte Kapitän Moritz Nebel in der 33. Minute. Ein langer Ball in den Ingolstädter Strafraum zog dort ein Gestocher nach sich, das Nebel für seinen Schuss nutzen konnte. Kurz vor der Pause dann das zweite Tor von Philipp Strobel. Dieses Mal traf er per Kopf nach einer Flanke von Stanislaw Herzel.

Die zweite Halbzeit verlief zunächst nicht so spektakulär wie die erste. Illertissen dachte zwar nicht daran, die Führung nur zu verwalten. Gute Chancen gab es aber nicht mehr ganz so viele wie in der ersten Hälfte. Die beste für den FCI II hatte wieder der gefährliche Fatih Kaya mit einem Kopfball in der 57. Minute. Für Illertissen erspielten sich Maurice Strobel und der eingewechselte Armin Rausch zwei gute Gelegenheiten, doch beide scheiterten. In der Schlussphase wurde es dann hitziger. Fatih Kaya erzielte in der 79. Minute den Anschlusstreffer. Ein unnötiger Ballverlust des FVI im Mittelfeld war dem Treffer vorausgegangen. Den Puls der Gäste schien das in die Höhe zu treiben. Sie reklamierten ständig und kassierten kurz vor Schluss noch zwei Gelb-rote Karten. Amar Suljic für wiederholtes Foulspiel und Roman Brégerie sah erste Gelb und kurz darauf Rot wegen Reklamierens. Dem FVI taten sie damit einen Gefallen.

FV Illertissen: Kielkopf – Strahler, Scioscia, Herzel (70. Rausch), Celiktas – Hahn, Buchmann, Nebel, M. Strobel (93. Schröter) – P. Strobel, Coban (89. Zeller).